

Allgemeine Geschäftsbedingungen Verkauf und Dienstleistung (AGB)

Der vorliegende Vertrag beschreibt Ihre Rechte und Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Dienstleistungen der Praxis für Coaching und Psychologie proTalent. Bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung akzeptieren Sie die vorliegenden Vertragsbedingungen.

Artikel I: Einführung

Dieser Vertrag regelt die Bedingungen in Verkauf und Ausführung der Dienstleistungen zwischen einerseits der Praxis für Coaching und Psychologie proTalent (nachfolgend «Praxis» genannt), ein Bereich des Unternehmens CICB Center of Intercultural Competence AG mit Hauptsitz in 1700 Fribourg, Rue Georges Jordil 6, eingetragen im Schweizerischen Handelsregister mit Nr. CH-217.3.544.862-5, und andererseits allen natürlichen oder juristischen Personen (nachfolgend «Klient» genannt), die eine Dienstleistung durch die Praxis in Anspruch nehmen. Der Begriff «Internet-Seite» bezieht sich auf die Internet-Seite <http://www.protalent.ch>. Die nachfolgend aufgeführten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) beinhalten die Vertragsinhalte zwischen der Praxis und dem Klienten einschliesslich der Bedingungen hinsichtlich Bestellung und Ausführung der Dienstleistungen. Der Klient ist verpflichtet, die vorliegenden AGB vollständig und ohne Einschränkung oder Vorbehalte zu akzeptieren.

Artikel II: Angebotene Dienstleistungen

Die Praxis bietet Dienstleistungen an in den Bereichen Psychologie und Coaching. Diese beinhalten Standortbestimmungen, Beratungen, Begleitungen und Coachings ausgerichtet sowohl auf private als auch auf berufliche Bedürfnisse. Sie sind beschrieben auf der Internet-Seite. Die Beschreibungen auf der Internet-Seite sind nicht Vertragsgrundlage, doch dienen sie als Ausgangslage, um auf die individuellen Bedürfnisse angepasst zu werden. Weitere Dienstleistungen mit Bezug auf Psychologie und Coaching können vorgeschlagen und angeboten werden, gemäss Wünschen und Bedürfnissen des Klienten und Einverständnis durch die Praxis. Nicht durchgeführt werden Dienstleistungen in der Psychotherapie in Bezug auf psychische Erkrankungen. Jedoch können, auch bei Vorliegen einer psychischen Erkrankung, Standortbestimmungen, Beratungen oder weitere Dienstleistungen angeboten und durchgeführt werden, bei Anfrage durch den Klienten sowie Beurteilung und Empfehlung durch die Praxis. Die Räumlichkeiten der Praxis befinden sich in der Rue Georges Jordil 6 in 1700 Freiburg/Fribourg (Schweiz), wo sämtliche Dienstleistungen angeboten und durchgeführt werden. Einige der Dienstleistungen können, nach Absprache, ebenfalls an weiteren Orten angeboten und durchgeführt werden, wie z. B. unserem Büro in Zürich.

Artikel III: Anforderung der Dienstleistungen

Die Praxis stellt ihre Dienstleistungen auf Anfrage des Klienten zur Verfügung, sei es telefonisch, schriftlich über Email oder Postsendungen, oder im Laufe einer persönlichen Unterredung.

Die Akzeptanz solcher Anfragen ist immer abhängig von den Möglichkeiten sowie der Verfügbarkeit durch die Praxis.

Artikel IV: Tarife, Annullierung

Die Tarife für die Dienstleistungen sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben und enthalten alle Taxen, mit Ausnahme allfälliger Kosten, die bei Bezahlung mit Kreditkarten anfallen (siehe Art. V). Die Sitzungen in der Praxis werden zum Basis-Tarif von 160 CHF (Schweizer Franken) pro 50 Minuten verrechnet. Wenn eine Sitzung länger als 50 Minuten dauert, wird der Preis pro rata kalkuliert gemäss dem Basis-Tarif, jedoch einem Mindest-Betrag entsprechend 40 Minuten. Bei Dauer einer Sitzung über 50 Minuten wird die Zeit zwischen 50 und 60 Minuten Dauer nicht berechnet; ab 60 Minuten Dauer wiederum pro rata zum Basistarif, also 160 CHF pro 50 Minuten. Schriftliche Expertisen, Gutachten, Bestätigungen, Briefe, weitere auf Wunsch des Klienten erstellte Dokumente sowie Gespräche (inkl. Telefonate) mit Spezialisten werden gemäss zeitlichem Aufwand auf der Basis von 160 CHF pro 50 Minuten verrechnet. Andererseits werden folgende, in Abwesenheit des Klienten durchgeführte, Arbeiten nicht verrechnet: übliche Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Korrekturarbeiten sowie Analyse von allenfalls durchgeführten Tests und Fragebögen, kurze Telefonate oder Email-Verkehr mit dem Klienten betr. organisatorischer Aspekte wie Terminvereinbarung. Hingegen werden der Austausch per E-Mail oder Telefon sowie das Lesen und Bearbeiten von seitens des Klienten übermittelter Informationen und Dokumente zu nicht organisatorischen Aspekten gemäss Dauer verrechnet auf der Basis von 160 CHF pro 50 Minuten. Einige Zusatzversicherungen, Arbeitgeber oder Unternehmen beteiligen sich an den Kosten für die Sitzungen, jedoch ist es Aufgabe des Klienten, sich diesbezüglich zu erkundigen. In jedem Fall ist, für die Begleichung der Kosten für die Sitzungen einschliesslich des ersten Gesprächs sowie ggf. anderweitigen Dienstleistungen gemäss der vorliegenden AGB, der Klient verantwortlich. Eine allfällige Annullation der Sitzungen muss mindestens 24 Stunden im Voraus erfolgen betreffend der Sitzungen in Fribourg, und mindestens 3 Tage (72 Stunden) im Voraus betreffend anderer Durchführungsorte einschliesslich unseres Büros in Zürich. Im Falle einer Annullation in einem kürzeren Zeitraum als oben angegeben, sowie im Falle des Nicht-Erscheinens, behält sich die Praxis das Recht vor, die Sitzung zu verrechnen. Im Falle eines Auftrags zur Erstellung eines schriftlichen Dokuments kann dieser Auftrag vom Klienten nicht mehr zurückgezogen werden, wenn die Arbeiten zur Erstellung dieses Dokuments schon begonnen haben, und es gibt kein Rückgaberecht für erstellte Dokumente. Wenn der Coach oder Psychologe verspätet zu einer Sitzung eintrifft, wird die effektive Dauer der durchgeführten Sitzung

verrechnet, gemäss den in den vorliegenden AGB beschriebenen Grundlagen zur Tarifberechnung. Ein verspätetes Erscheinen des Coachs oder Psychologen rechtfertigt jedoch nicht die Annullation einer Sitzung. Falls der Klient verspätet eintrifft, werden maximal 10 Minuten abgezogen, und dieser Abzug entspricht den 10 nicht verrechneten Minuten zwischen der 51. und 60. Minute einer Sitzung (Beispiele für eine Sitzung mit vorgesehener Dauer von 50 bis 60 Minuten: wenn der Klient 20 Minuten verspätet eintrifft, dauert die Sitzung 40 Minuten, doch werden 50 Minuten verrechnet zum Basistarif von 160 CHF pro 50 Minuten, also in diesem Falle total 160 CHF. Wenn der Klient im gleichen Fall – also für eine Sitzung mit vorgesehener Dauer von 50 bis 60 Minuten – mit einer Verspätung von 10 Minuten erscheint, dauert die Sitzung 50 Minuten und ebendiese 50 Minuten werden ihm zum Basistarif von 160 CHF pro 50 Minuten verrechnet – also im Fall von 10 Minuten Verspätung werden ebenfalls total 160 CHF verrechnet). Wenn die vereinbarte Dauer einer Sitzung mehr als 60 Minuten beträgt, können ebenso maximal 10 Minuten Verspätung durch den Klienten von der Fakturierung abgezogen werden (Beispiel für eine Sitzung mit vereinbarter Dauer von 90 Minuten: wenn der Klient 20 Minuten verspätet eintrifft, dauert die Sitzung 70 Minuten, doch werden 80 Minuten verrechnet auf der Grundlage des Basistarifs, also total 256 CHF. Wenn der Klient im gleichen Fall – also für eine Sitzung mit vorgesehener Dauer von 90 Minuten – pünktlich erscheint, dauert die Sitzung effektiv 90 Minuten, und er profitiert von den 10 offerierten Minuten zwischen der 51. und 60. Minute, denn die ersten 60 Minuten werden lediglich mit 160 CHF verrechnet und die darauf folgenden 30 Minuten mit 96 CHF (gem. Basistarif pro rata 160 CHF pro 50 Minuten), also beläuft sich der Total-Betrag in diesem Fall ebenfalls auf 256 CHF (also gleichviel wie für den 20 Minuten zu spät erschienenen Klienten im vorangegangenen Beispiel). Im Falle wiederholter Verspätungen eines Klienten behält sich die Praxis vor, diese Bedingungen abzuändern, jedoch immer mit vorheriger Information an den Klienten.

Artikel V: Zahlungsbedingungen und Mahnkosten

Die Honorarnoten werden i. d. R. für zwei Sitzungen ausgestellt. Die Begleichung der Kosten für die Dienstleistungen erfolgt entweder vor Ort am Ende jeder zweiten Sitzung entweder mit Debitkarte (Maestro) oder Postcard, ohne zusätzliche Kosten, oder mit Kreditkarte (Visa, MasterCard, American Express), wobei im Falle der Zahlung mit Kreditkarte ein Zuschlag von 2% auf den Totalbetrag der Honorarnote erfolgt. Ebenfalls akzeptiert wird die elektronische Zahlung mit Twint, sowie Barzahlung (die Praxis gibt kein Rückgeld; ein eventueller Restbetrag zugunsten des Klienten wird von einer späteren Rechnung abgezogen). Die Dienstleistungen können auch durch Banküberweisungen beglichen werden, in diesem Fall im Voraus. Vor einer abschliessenden Sitzung oder einem Feedbackgespräch, ebenso bevor ein schriftliches Gutachten oder ein anderes schriftliches Dokument erstellt wird, kann die Praxis verlangen, dass alle noch offenen Honorarnoten resp. die Beträge für die bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen beglichen werden, also vor Erfolgen des Abschluss- oder Feedbackgesprächs resp. dem Erstellen schriftlicher Dokumente. Falls diese Leistungen nicht beglichen sein sollten, werden nachfolgende Dienstleistungen durch die Praxis ausgesetzt. Wenn eine Honorarnote nicht innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist beglichen wird, erfolgt eine Zahlungserinnerung (1. Mahnung) mit einer neuen Zahlungsfrist von 5 Tagen. Falls auch diese Zahlungsfrist verstreicht, werden für alle nachfolgenden Mahnungen zusätzliche Kosten von 30 CHF

Administrationskosten pro Mahnung erhoben, sowie weitere Kosten für den, ggf. eingeschriebenen, Postversand der Mahnungen. Ebenso werden allfällige Kosten für Auskünfte beim Betreibungsamt verrechnet, die nach der 2. Mahnung ohne weitere Information an den Klienten erfolgen können. Falls auch auf die 2. Mahnung die angefallenen Kosten nicht vollständig beglichen sind, können die Betreuung sowie weitere Schritte eingeleitet werden, was mit weiteren Kosten von 60 CHF Administrationsgebühr sowie aufgelaufenen Zinsen von 8% seit dem Datum der ursprünglichen Rechnung verrechnet wird. Alle durch die Betreuung sowie allfällige weitere Schritte anfallenden Kosten werden dem Klienten weiterverrechnet.

Artikel VI: Haftungsbeschränkung

Bezüglich ungenauer oder falscher Informationen der Klienten schliesst die Praxis jegliche Haftungsansprüche aus. Ebenso können keine Ansprüche hinsichtlich Übernahme der Kosten für die Dienstleistungen der Praxis durch Versicherungen, Arbeitgeber oder andere natürliche oder iuristische Drittpersonen gestellt werden. Ausgeschlossen sind auch Haftungsansprüche der Klienten in Bezug auf deren Hinweg zur Praxis oder dem Rückweg. Im Weiteren lehnt die Praxis jede Verantwortung ab hinsichtlich möglicher Risiken und Folgen im Zusammenhang mit den Konsultationen in Psychologie oder Coaching. Der Klient muss allfällige ungewohnte oder auffällige Veränderungen in seinem Befinden unverzüglich mitteilen, sofern sie nach einer Sitzung auftreten oder anderweitig im Zusammenhang mit den Sitzungen stehen können. Gegenüber der Praxis können keinerlei Schäden oder Beeinträchtigungen geltend gemacht werden, weder in finanzieller, moralischer oder anderer qualitativer oder quantitativer Hinsicht, soweit die Dienstleistungen in Verhalten und Durchführung die grundlegenden berufsethischen Prinzipien in Psychologie als Verhaltenskodex berücksichtigen, wofür sich die Praxis sowie deren Mitarbeitende verpflichten.

Artikel VII: Schutzklausel

Falls einer der obengenannten Punkte sich als ungültig oder nicht anwendbar erweisen sollte, bleiben die restlichen Ausführungen dieser AGB gültig und anwendbar. Im Falle von Unklarheiten zwischen den Sprachen, gilt die französische Fassung der vorliegenden AGB als Referenz und verbindlich.

Artikel VIII: Anwendbares Recht, Gerichtsstand

In jedem Fall gilt das Schweizer Recht als Grundlage für die vorliegenden AGB in Verkauf und Durchführung der Dienstleistungen. Gerichtsstand ist Freiburg / Schweiz.

Praxis für Coaching und Psychologie proTalent – Januar 2019